

Wanderung vom Bedrettal ins Val Formazza

20.8. - 24.8.2018

Die ersten 3 Tage verbringen wir in der südlichen Teil der Schweiz ganz nahe der italienischen Grenze.

Wir fahren mit dem Zug nach Brig und steigen in den Gomsertal Express in Richtung Ulrichen um. Das Postauto führt uns über den Nufenen-Pass nach Ossasco.

Jetzt starten wir mit der Wanderung und laufen in Richtung Cristallina Hütte 2568m.

Montag, 20.8.2018 Cristallina Hütte



Unterwegs giessen wir die schöne Blumenpracht. Der Anstieg dauert ca. 4 Std. Hier erwartet uns bestimmt ein feines Tessiner Znacht. Die Hütte modern und gut eingerichtet. Es kann sogar geduscht werden.

Gestärkt nach dem Frühstück geht es in Richtung Lago Sfundau 2392m weiter zum Stausee Cavagnö 2310m, Passo Grandinagia 2698m zum Weiler San Giacomo 2254m. Unser Tagesziel die Corno Griess Hütte 2338m ist nicht mehr weit entfernt.

Dienstag, 21.8.2018 Corno Gries Hütte



Die Corno Gries Hütte hat einen modernen Aufbau erhalten und sieht daher sehr futuristisch aus. Die Zimmer befinden sich im 1. Stock im modernen Teil der Hütte. Mit einem Kostenanteil von Fr. 5.00 kann geduscht werden. Die Hütte wird durch den SAC Sektion Rossberg Zug geführt.

Die Wanderung nimmt seinen Lauf in Richtung Italien. Wir laufen durch das Val Corno zum Griess-Pass 2487m. Hier passieren wir die Grenze nach Italien. **Bitte hält den Pass oder ID bereit, es herrscht eine strenge Gesichtskontrolle!**

Viva l'Italia!

Wir befinden uns im Val Formazza.



Wir laufen herunter zum Lago di Morasco 1815m. Hier haben wir die Möglichkeit mit einem lohnenden Umweg die schönen **Casacata del Toce** zu besichtigen. Dies können Vorort und spontan entscheiden.

Mittwoch, 22.8.2018 Rifugio Margaroli

Je nach Entscheidung gibt es unterschiedliche Routen zum Tagesziel zum „**Rifugio Margaroli 2194m**“. Das Refugio liegt am Lago Vannino. Uns erwartet eine motivierte Hütten-Crew mit einem italienischen Essen.



Wir laufen dem Lago Vannino zum Passo Busin entlang. Die zwei Lagi Busin inf. und sup. Liegen auf 2398m und 2438m. Die mutigen können sich im Lago mit oder ohne Badehosen gerne erfrischen! Ein steiler Aufstieg erwartet uns zum Botta della Valle 2574m zum Passo Pojala und dem Lago Pojala 2305m. Ab der Alpe Sangatto 2010 laufen wir durch Lerchen und Weiden bis nach Crampiolo 1767m.

Donnerstag, 23.8.2018, Albergo la Baita Crampiolo



Wörtlich übersetzt heisst „la baita“

einfach „die Alphütte“. Das kleine Hotel auf der Alpe Devero mit dem Namen „La Baita“ hat allerdings mit einer Hütte wenig zu tun, ausser der Gastfreundschaft und der

Gemütlichkeit, der wir in dieser Ecke des Piemonts auf Schritt und Tritt begegnen. Die Küche des kleinen Berghotels ist hervorragend, die Zimmer sind einfach und sauber. Achille Lavazza, der Chef

persönlich steht am Herd, die Tochter Veronica Lavazza hilft abends mit; tagsüber ist sie als ausgebildete Natur- und Schneeschuhführerin mit Gästen unterwegs. Die „Baita“ gehört zu den „Piccoli Alberghi Tippi“..

Freitag, 24.8.2018 Heimreise

Schon geht unsere Wanderung dem Ende entgegen. Wir schritten die Heimreise an. Via Alpe Devero laufen wir nach Baceno. Per Bus oder Alpentaxi werden wir nach Domodossola gefahren, weiter mit dem Zug nach Bern.

Übernachtungen

Cristallina SAC Hütte

Corno Gries SAC Hütte

Rifugio Margaroli CAI Hütte (Euro)

Albergo la Baita, Crampiolo (Euro)

In allen Hütten kann gegen Aufpreis geduscht werden. Bitte Frottiertuch selbst mitbringen. Evtl. Badehosen, wenn in den Bergseen eine Abkühlung gewünscht wird.

Ich freue mich mit euch unterwegs zu sein. Am Abend gemütlich zusammen ein feines Essen begleitet mit dem passendem Wein. So lässt es sich gut leben....

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kosten

4 Personen ca. Fr. 480.00

8 Personen ca. Fr. 440.00

inkl. TL Kosten, ohne Reise

Anmeldeschluss ist der 14. Juli 2018